



URSA XPS D N-III-PZ-I

Gewaffelte Extruderschaumplatten, geschäumt mit CO₂, Zellgas Luft

URSA XPS ECO D N-III-PZ-I

Gewaffelte Extruderschaumplatten mit durchschnittlich* 70 % Recyclinganteil produziert, geschäumt mit CO₂, Zellgas Luft

Ihre Vorteile auf einen Blick

- hervorragender Wärmeschutz
- sehr gute Hafteigenschaften für Beton, Klebemörtel und Putz durch gewaffelte Oberfläche
- hoch druckfest und formstabil
- unempfindlich gegen Feuchtigkeit
- langlebig und nachhaltig
- schnelle und kosteneffiziente Verlegung
- XPS ECO: hoher Recyclinganteil von durchschnittlich* 70 % in der Produktgruppe

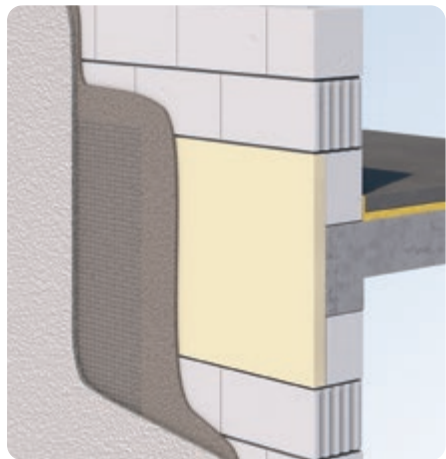
Kantenprofilierung: I - gerade Kante

Oberfläche: Waffelstruktur

Anwendungen:



WAS: Außendämmung der Wand im Spritzwasserbereich auch mit teilweiser Einbindung ins Erdreich



WAP: Außendämmung der Wand unter Putz (z.B. Wärmebrückendämmung)

*jährlich gemittelter Anteil an internem und externem Recycling in der Produktfamilie

Weitere Anwendungsgebiete von URSA XPS

- **PB:** Außenliegende Wärmedämmung unter der Bodenplatte/ Kellerfußboden (statisch nicht tragend) gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung)

Sonderanwendungen mit allgemeiner Bauartgenehmigung

- Mehrlagige Verlegung zur Dämmung der Kelleraußenwand bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser
- Dämmung der Kelleraußenwand im drückenden Wasser und aufstauendem Sickerwasser
- Dämmung unter statisch lastabtragenden Bodenplatten

Hierzu finden Sie ausführliche Informationen in unserer Broschüre



„Dämmung von erdberührten Bauteilen“



09/09/2025



FOR A BETTER TOMORROW

URSA XPS

Verlegehinweise

Stand September 2025

Dämmen der Kelleraußenwand und des Sockels



www.ursa.de



URSA XPS D N-III-L

Hochdruckbelastbare Extruderschaumplatten, geschäumt mit CO₂, Zellgas Luft

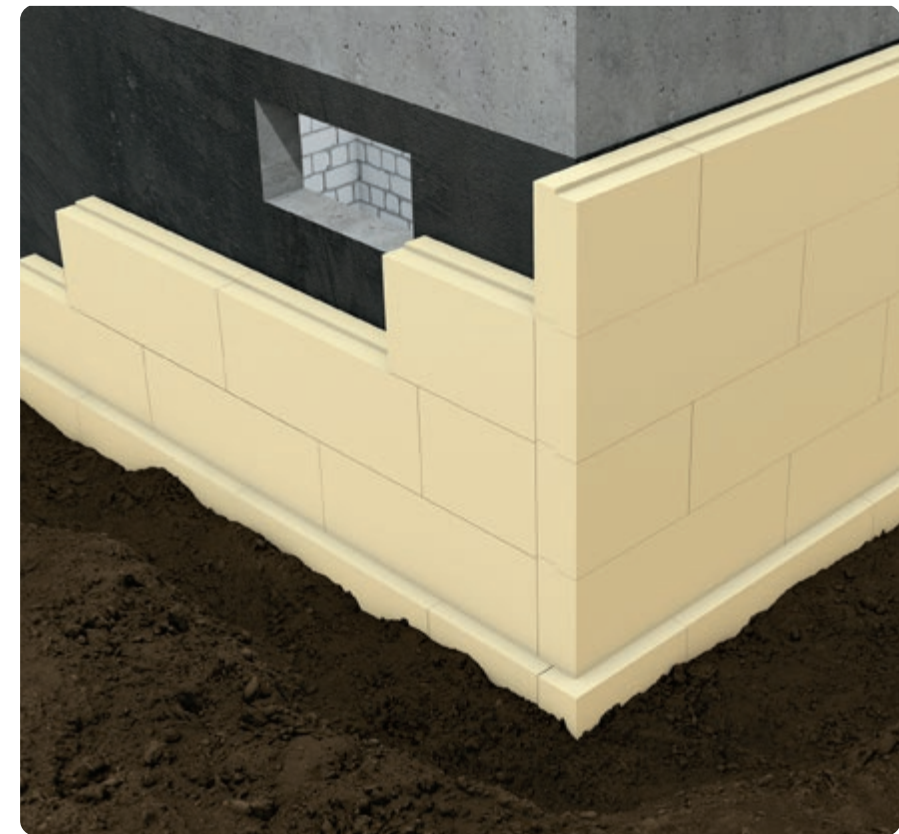
Ihre Vorteile auf einen Blick

- hervorragender Wärmeschutz
- hoch druckfest und formstabil
- unempfindlich gegen Feuchtigkeit
- Anwendung bei Bodenfeuchte, aufstauendem Sickerwasser oder drückendem Wasser
- langlebig und nachhaltig
- verrottungsbeständig

Kantenprofilierung: L - Stufenfalz

Oberfläche: glatt

Anwendung:



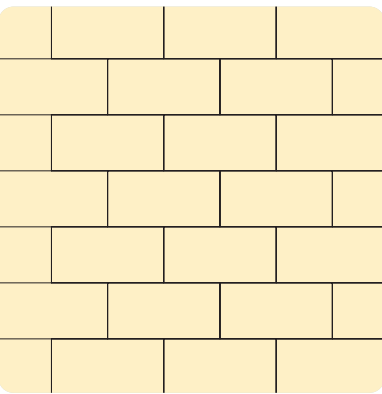
PW: Außenliegende Wärmedämmung von Wänden gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung)

So wird's gemacht

Dämmen der Kelleraußenwand (Perimeterdämmung)

Werden Kellerräume aufgrund ihrer Nutzung beheizt, so müssen sie vor Wärmeverlusten geschützt werden. Bei Anordnung der Wärmedämmung außerhalb der Bauwerksabdichtung, also im erdberührten Bereich, spricht man von einer Perimeterdämmung. Eine solche Dämmung erhöht den Wohnkomfort und schützt die Kellerwand und die Bauwerksabdichtung.

1. Auswahl des Produktes
URSA XPS D N-III-L
Auswahl der Dicke nach Tabelle 2

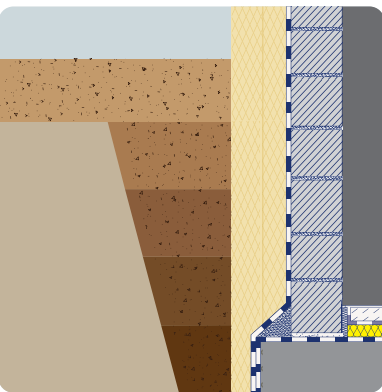


4. Verlegung der Extruderschaumplatten
Die Dämmplatten werden mit dem Kleber reihenweise, links unten beginnend, von unten nach oben verlegt. Am Fußpunkt des Gebäudes benötigen die Platten eine feste Aufstandsfläche. Die Dämmplatten sind dicht gestoßen, im Verband und eben auf dem Untergrund der Wand zu verlegen. Kreuzstöße sind zu vermeiden.

Hinweis: Der Kleber soll die Dämmplatten lagestabil an der Wand bis zur Aufschüttung der Baugrube halten. Es dürfen bis zu zwei Lagen Extruderschaumplatten an der Wand angebracht werden.



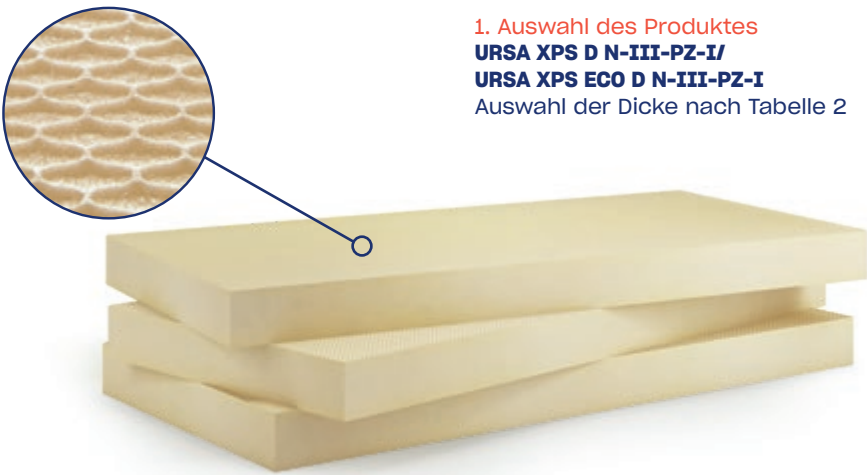
5. Anschlüsse
Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Dämmschicht nicht im oberen Bereich von Niederschlagswasser hinterlaufen werden kann. Über der Oberkante Gelände sind die Dämmplatten vor mechanischer Beschädigung und dem UV-Anteil des Lichtes zu schützen.



6. Verfüllen der Baugrube
Lagenweise in Schichten von maximal 30 cm mit körnigem Sand-Kies Gemisch verfüllen. Jede Lage verdichten. Darauf achten, dass die Dämmplatten nicht beschädigt werden.

Hinweis: Sollte eine mögliche Beschädigung der Platten nicht ausgeschlossen werden, so ist vor dem Verfüllen eine Schutzschicht (z.B. Noppenbahn) anzuordnen.

Sockeldämmung

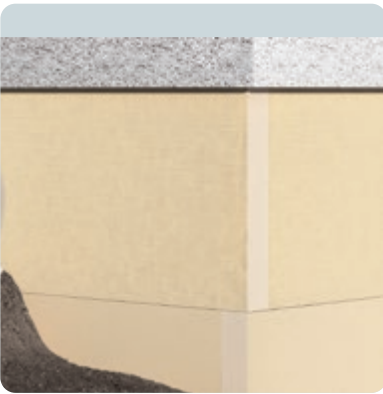


1. Auswahl des Produktes
URSA XPS D N-III-PZ-I/
URSA XPS ECO D N-III-PZ-I
Auswahl der Dicke nach Tabelle 2

2. Abdichtung
Wand im Sockelbereich abdichten gemäß einschlägiger Fachregeln und nach Herstellerangaben des gewählten Abdichtungsstoffes.

Hinweis: Vor Anbringen der Dämmplatten müssen die Abdichtungsmaßnahmen vollständig abgeschlossen sein.

Die Sockeldämmplatten ersetzen nicht die Bauwerksabdichtung!



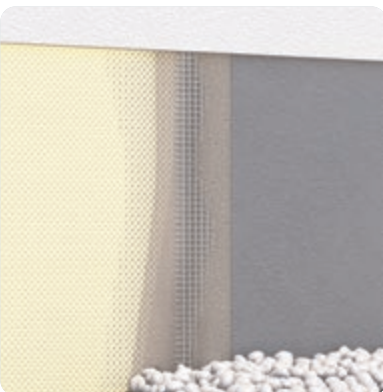
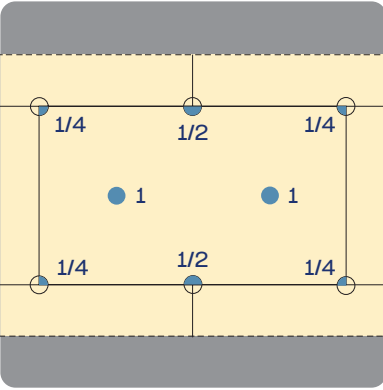
4. Verlegung
Bei Vorhandensein einer Perimeterdämmung der Kelleraußenwand sind im Bereich Geländeoberkante die Dämmplatten dicht an diese zu stoßen.

Die Dämmplatten werden bis ca. 30 cm über und bis maximal eine Plattenbreite unter Oberkante Gelände verlegt.

Die Dämmplatten sind im Verband zu verlegen und Kreuzstöße sind zu vermeiden.

Hinweis: Sollten die Dämmplatten zusätzlich mit Dämmstoffdübeln verankert werden müssen, ist Folgendes zu beachten:

- Die Dübel sollen gemäß Abbildung angeordnet werden (siehe Abbildung).
- Der Tellerdurchmesser der Dübel muss mindestens 60 mm betragen.
- Die Verankerungstiefe im tragenden Untergrund richtet sich nach den Angaben des Dübelherstellers.
- Durchdringungen der Bauwerksabdichtung sind im Bereich der Dübel abzuweichen.



5. Verputzen
Auf den Sockeldämmplatten wird ein waserabweisender Sockelputz aufgebracht. Dabei sind die Angaben des Herstellers zu beachten.

Siehe Merkblätter „Einbau und Verputzen von Platten aus extrudiertem Polystyrol-schaum“ und „Ausführung von Sockelbereichen bei Wärmedämmverbundsystemen und Putzsystemen“ auf www.ursa.de.

Tipps und Tricks

Bearbeitung von XPS

XPS lässt sich mit handelsüblichen Werkzeugen, wie z.B. einfachen Handsägen, scharfen Messern oder Heißdrahtschneidern bearbeiten.

Geeignete Kleber

Tabelle 1: Beispiele für Klebstoffe, die zum Verkleben von Extruderschaum im Perimeterbereich geeignet sind

Klebstoff	Hersteller	Art	Untergrund
PCI 43 Dichtelast	Henkel Bautechnik www.ceresitbautechnik.de	2K - Lösungsmittelfreie, Bitumenkautschuk-Spachtelmasse	Mauerwerk, Estrich, Beton, vorhandene bituminöse Untergründe etc. (auch im Grundwasser)
PCI Pecimor DK	PCI Augsburg GmbH www.pci-augsburg.de	2K - Lösungsmittelfreie Bitumenemulsion	Mauerwerk, Kalksandstein, Beton etc. (auch im Grundwasser)
Superflex 10	Saint-Gobain Weber GmbH www.sg-weber.de	2K - Bitumendickbeschichtung	Kalksandstein, Beton, Putz etc. (auch im Grundwasser)

Schutz der Extruderschaumplatten

Die Platten sind vor direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen > 70 °C zu schützen. Die hohen Temperaturen können zu irreversiblen Verformungen führen. Dieser Effekt kann insbesondere bei Verlegung der Dämmplatten auf schwarzem Untergrund an nach Süden gerichteten Bauteilen im Sommer auftreten. Durch längere Einwirkung von UV Strahlung kann es zum Versanden der Oberfläche kommen.

Mindestwärmeschutz und GEG

Es sind die gesetzlichen Anforderungen (GEG Gebäudeenergiegesetz) an den Wärmeschutz einzuhalten, um den Energiebedarf und damit die Heizkosten zu reduzieren. Sollte das nicht an jeder Stelle möglich sein, so muss der Mindestwärmeschutz gewährleistet sein, um ein gesundes Raumklima und den Schutz vor Tauwasser und Schimmelbildung sicherzustellen.

Tabelle 2: Bauliche Umsetzung auf einer Betonwand

	Mindestwärmeschutz	Produktauswahl	GEG	Produktauswahl
Kelleraußenwand gegen Erdreich	U-Wert ≤ 0,75 W/(m²·K)	50 mm N-III-L	U-Wert ≤ 0,30 W/(m²·K)	120 mm N-III-L
Außenwand im Sockelbereich gegen Außenluft	U-Wert ≤ 0,83 W/(m²·K)	50 mm N-III-PZ-I	U-Wert ≤ 0,24 W/(m²·K)	140 mm N-III-PZ-I

Im konkreten Fall können rechnerische Nachweise notwendig werden.